

# NESTER DER ASIATISCHEN HORNISSE *VESPA VELUTINA NIGRITHORAX* GESUCHT!



Kleines Anfangsnest, witterungsgeschützt



Anfangsnester unterm Dach



Anfangsnest in einem Strauch



© www.imageselect.eu 16094057

Hauptnester in bis zu 10 – 20 m Höhe



k85738766 www.fotosearch.com



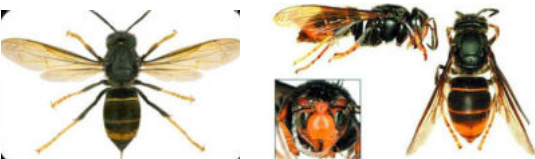

Filialnest, gut sichtbar in laubfreiem Baum



Nestfund in Frankreich

## Sichere Unterscheidung leicht möglich

Unsere heimische Europäische Hornisse steht unter Artenschutz. Es ist verboten, Tiere zu töten oder ihre Nester zu zerstören. Die Asiatische Hornisse hingegen ist ein Einwanderer, dessen Ausbreitung unterbunden werden soll. Glücklicherweise lassen sich die beiden Arten durch eine Reihe von spezifischen Merkmalen sehr gut unterscheiden:

Asiatische Hornisse	Europäische Hornisse
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 2 – 3 cm groß</li> <li><input type="checkbox"/> schwarze Grundfärbung</li> <li><input type="checkbox"/> breiter orangener Streifen am Hinterleib und feine gelbe Binde am ersten Segment</li> <li><input type="checkbox"/> Kopfvorderseite orange</li> <li><input type="checkbox"/> gelbe Beinenden</li> <li><input type="checkbox"/> nicht nachtaktiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 2,5 – 3,5 cm groß</li> <li><input type="checkbox"/> Kopf und Rumpf schwarz, meist mit ausgedehnter roter oder braunroter Zeichnung</li> <li><input type="checkbox"/> blassgelber Hinterleib mit schwarzen Streifen</li> <li><input type="checkbox"/> Kopfvorderseite gelb</li> <li><input type="checkbox"/> Kopfoberseite rot</li> <li><input type="checkbox"/> Brust und Beine schwarz und rotbraun</li> <li><input type="checkbox"/> auch nachts flugaktiv</li> </ul>
	 <p>( Foto: Frank Neumann)</p>

## **DRINGEND: NESTER DER ASIATISCHEN HORNISSE GESUCHT!**

Leider ist eine neue Insektenart bei uns angekommen, die asiatische Hornisse, *Vespa velutina nigrithorax*. Sie ist invasiv, breitet sich sehr stark aus und ist eine Bedrohung unserer heimischen Insektenwelt, von der sie sich hauptsächlich ernährt. Außer evtl. Wespenbussarden sind noch keine natürlichen Feinde der Velutina bekannt. Die asiatische Hornisse hat eine Größe von 2 – 3 cm, sie hat einen schwarzen Körper mit einem breiten gelb-orangen Streifen am Hinterleib und einer feinen gelben Binde am ersten Segment. Ihre Beine sind gelb gefärbt. Sie ist eine hervorragende Fliegerin, kann in der Luft ruhig stehen und rückwärts fliegen. Sie ist nicht aggressiv gegenüber Menschen, solange sie sich oder ihr Nest nicht bedroht fühlt.

Die Arbeiterinnen der asiatischen Hornisse ernähren sich hauptsächlich von kohlenhydratreicher Nahrung, wie süßem Nektar, reifem Obst (Fallobst im Garten!) oder Baumsäften. Ihre Larven hingegen müssen mit proteinreicher Kost gefüttert werden. Dazu werden in der Regel andere Fluginsekten gefangen. Ein Volk der *Vespa velutina* verspeist im Laufe eines Jahres ca. 1,5 Millionen Fluginsekten (umgerechnet 25 Bienenvölker)!!

Im urbanen Umfeld setzt sich die Nahrung aus ca. 66% Honigbienen und Wildbienen, 17% Zweiflügler, 8% Wespen und 9% andere Arten zusammen. Dadurch kann es im Umfeld zum Absinken der Bestäubungsaktivität kommen!

Das Volksstärke liegt bei ca. 2.000 – 5.000 Individuen (einheimische Hornisse: ca. 500 - 700 Tiere). Geschlechtstiere werden bis zu 1.500 und mehr produziert, davon sind ca. 900 männlich und ca. 600 weiblich (Jungköniginnen). Im Vergleich zur europäischen Hornisse, die in der Regel ein bis zwei Nester auf 2 km<sup>2</sup> baut, können von der asiatischen Hornisse bis zu 12 – 15 Nester pro km<sup>2</sup> gebaut werden. Die Ausbreitung der *Vespa velutina* kann pro Jahr um 60 – 80 km zunehmen.

Die Jungköniginnen aus dem Vorjahr beginnen im Frühjahr (je nach Witterung im Februar/März) mit dem Bau eines kleinen Anfangsnestes an einer geschützten Stelle, z.B. unter einem Vordach, in bis zu 2 - 3 m Höhe. Mit wachsender Stärke des Volkes erfolgt der Umzug in ein Filialnest (Hauptnest), oft in direkter Nähe zum Anfangsnest, meistens in Bäumen in 10 m – 20 m Höhe. Die Nester sind rund wie ein Fußball bis birnenförmig und haben eine bräunliche Farbe. Der Nestingang ist klein und seitlich. Nester befinden sich meist in Gewässernähe. Die maximale Nestgröße von 60 cm Breite und 80 cm Höhe wird im Frühherbst erreicht. Wenn das Volk seine maximale Größe erreicht hat, schaltet es automatisch auf die Produktion von Geschlechtstieren (Drohnen und Jungköniginnen) um. Danach sterben die Arbeiterinnen und Drohnen und nur die Jungköniginnen überwintern an geschützten Stellen. Die Flugaktivität kann bis in den November hinein, je nach Witterung auch länger, andauern.

### **WICHTIG!!!**

Um die zu rasche und massive Verbreitung einzudämmen, ist es wichtig, möglichst viele der Nester zu finden, um unserer heimischen Tierwelt die Möglichkeit einer Anpassung zu geben! Da die Nester während der Sommermonate meist durch die Blätter geschützt sind, ist eine Sichtung mit bloßem Auge meist nur sehr schwer möglich. Bislang wurden die Nester eher zufällig von Spaziergängern im Spätherbst/Winter gesichtet, wenn die Bäume bereits ihre Blätter verloren haben und teilweise keine Flutiere mehr im Nest waren.

### **ACHTUNG!!!!**

Entfernen Sie niemals ein Nest selbst und versuchen Sie auch nicht, dieses zu stören. Überlassen Sie dies immer den von den Behörden beauftragten Personen! Hornissen verteidigen ihr Nest sehr energisch!!!

### **NESTSICHTUNGEN BITTE UNBEDINGT MELDEN AN MINDESTENS EINE DER FOLGENDEN STELLEN:**

- Die Untere Landschaftsbehörde Ihrer Stadt/Ihres Kreises (zuständig für die Beseitigung gefundener Nester – im Kreis Mettmann: [Amt-61@kreis-mettmann.de](mailto:Amt-61@kreis-mettmann.de))
  - Velutina.de
  - Lanuv.de (Kategorie Wirbellose und Gliedertiere)
- <https://neobiota.naturschutzinformationen.nrw.de/neobiota/de/fundpunkte/erfassung>



- Imker im Umkreis